



HOCHSCHULE RUHR WEST
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Angebote des ZfK

Modulhandbuch

Angebote ZfK

07.01.2020



Was ist das Zentrum für Kompetenzentwicklung (ZfK) an der Hochschule Ruhr West (HRW)

Was ist das ZfK?

Das Zentrum für Kompetenzentwicklung ist in das Dezernat IV – Studierendenservice und Internationales eingegliedert und ist die zentrale Koordinierungsstelle der HRW für außercurriculare und curriculare Veranstaltungen im Bereich Schlüsselkompetenzen.

Allgemein werden **Schlüsselkompetenzen** in **Fach-, Methoden-, Sozial- und Individualkompetenzen** untergliedert. Das ZfK unterscheidet vier **Qualifikationsfelder**. Neben der Vermittlung von Fremdsprachen (**Sprachausbildung**) werden Veranstaltung zur Erleichterung des Studieneinstiegs (**Studieneingangsphase**), studienbegleitende Maßnahmen (**Studium**) und Veranstaltungen zum Einstieg in den Beruf (**Berufseinstiegsphase**) angeboten. Das ZfK bietet somit für alle Studierenden unabhängig von der Semesterzahl qualifizierende Veranstaltungen an. In erster Linie richtet sich das Angebot des ZfK vorrangig an Bachelor-Studierende. Ausnahme bildet das Sprachangebot, das Modul „Wissenschaft als Beruf“ und die Schreibwerkstatt. Bei diesen Veranstaltungen sind ebenfalls Studierende aus Masterstudiengängen und auch Mitarbeiter der Hochschule herzlich willkommen.

Die **Anmeldung** für alle ZfK Veranstaltungen und Module erfolgt **über das HRW Portal**. Für das **Wintersemester** ist eine Anmeldung ab dem **01.09** und für das **Sommersemester** ab dem **01.03** möglich.

Für **Fragen und Anregungen** bietet das **ZfK** in der Vorlesungszeit eine **Sprechstunde (mittwochs von 12:00 bis 14:00 im SSC)** an, die Studierende ohne Voranmeldung nutzen können.

Weiterführende **Beratungen/Sprachberatungen** z.B. zu den Themen „Wie finde ich die passende Veranstaltung für Englisch oder anderen Angeboten des ZfK im Bereich Sprachausbildung, Studieneinstieg, Studium und Berufseinstieg“ finden nach **vorherigen Terminvereinbarungen** mit den Mitarbeitern des ZfK statt.

Sprachausbildung an der HRW (Qualifikationsfeld Fremdsprache)

Die Koordinierung der Sprachausbildung der HRW ist in das Zentrum für Kompetenzentwicklung (ZfK) eingebettet.

Die Entscheidung für eine breitgefächerte Sprachausbildung an einer MINT-ausgerichteten Hochschule ist in Anbetracht der gegenwärtig rasant stattfindenden Globalisierung eine leichte, da HRW Studierenden als zukünftige Arbeitnehmer eine globalisierte Arbeitswelt bevorsteht und der kompetente Umgang mit verschiedenen Sprachen und Kulturkreisen alltäglich sein wird.

Gute bis sehr gute Englischkenntnisse und weitere Sprachkenntnisse sind in einigen Branchen schon jetzt gefordert. Deshalb ist es an der HRW möglich, sich **Sprachmodule** in Absprache

mit dem entsprechenden Studiengangsleiter als **Wahlmodul anerkennen zu lassen. Die Entscheidung über eine Anerkennung als Wahlpflichtmodul obliegt dem Studiengangsleiter/in des jeweiligen Studiengangs.**

Die Entscheidung für eine breitgefächerte Sprachausbildung bedeutet nicht zwangsläufig die Entscheidung für eine Ausbildung auf muttersprachlichem Niveau (C1 / C2). Eine muttersprachliche Ausbildung kann einerseits von einer Hochschule ohne sprachwissenschaftliche Institution nicht geleistet werden und ist andererseits kein Hauptfokus in unseren MINT-ausgerichteten Studienangeboten. Alle **Sprachveranstaltungen** sind im **Umfang von 4 SWS mit 6 Credits und einer Modulabschlussprüfung** konzipiert.

Die Intention der Sprachausbildung an der HRW ist ein solider Umgang mit der jeweiligen Fremdsprache. Das Sprachangebot der HRW ist ausgerichtet auf das **Erreichen eines B2 Niveaus** (siehe Anhang 1 „europäische Referenzrahmen“). **Davon ausgenommen** sind alle nicht-europäischen Sprachen z.B. **Chinesisch und Japanisch**. Diese „Sondersprachen“ haben den Fokus der **Vermittlung von Grundkenntnissen** und sind eher zur Vorbereitung auf mögliche **Auslandsaufenthalte in z.B. Japan oder China** gedacht. Die Sprachausbildung für die Sprachen Japanisch und Chinesisch ist ausgerichtet auf „**How to survive**“ in den jeweiligen Ländern.

Generell wird die Sprachausbildung mit interkulturellen Aspekten z.B. durch kleinere Exkursionen, Vorträgen und Veranstaltungen zu interkultureller Kommunikation und interkulturellen Trainings ergänzt.

Im Bereich Englisch ist der gute fachsprachliche Umgang entsprechend der jeweilig gewählten Studienrichtung das Ziel. Alle **englischfachsprachlichen Veranstaltungen finden auf einem B2 Niveau statt**. Sofern dieses Niveau noch nicht vorhanden sein sollte, bietet das ZfK ein Auffrischungsmodul an. Das Ziel ist das Erreichen des B1 Niveaus, damit der fachsprachliche Unterricht auf B2 Niveau mit allen teilnehmenden Studierenden durchgeführt werden kann. Für den Fall, dass keine Englischkenntnisse vorliegen, bietet das ZfK einen Anfängerkurs (keinerlei Vorkenntnisse) für Englisch an.

Für die ausländischen Studierenden der HRW bietet das ZfK ein Modul (Anfänger und Fortgeschrittene) zum Erlernen oder verbessern der deutschen Sprache an. Verschiedene Workshops/Beratungen zum Thema „Deutsch für Ihr Studium“ sind ein weiteres Angebot des ZfK.

Das gesamte Sprachangebot ist einerseits im HRW Portal für das jeweilig aktuelle Semester einsehbar, jedoch überdies im Modulhandbuch mit detaillierten Modulbeschreibungen zusammengefasst. **Alle Modulbeschreibungen weisen klare Niveauvorgaben (orientiert am Europäischen Referenzrahmen) aus.** Eine Übersicht der einzelnen Niveaustufen nach dem Europäischen Referenzrahmen ist zur Selbsteinschätzung dem ZfK Modulhandbuch angehängt (siehe Anhang I).

Eine **niveausprachliche Überprüfung** können Studierende über einen **Onlinetest** durchführen. Auf der Homepage „Überfachliche Kompetenzen“ finden Studierende einen entsprechenden Link zu einem **von uns überprüften Englischtest**. Das Durchführen des Englisch-Tests ist vor allem sinnvoll für alle Studierenden, die im Verlauf ihres Studiums Englischmodule absolvieren müssen. Das ZfK bietet ein Auffrischungsmodul an, falls die nötigen Englischkenntnisse für die curricularen Englischmodule noch nicht ausreichend sein sollten. Darüber hinaus können über diesen Link auch weitere Sprachen niveausprachlich getestet werden. Der ausgewählte Test überprüft aktuell jedoch nur bis zu einem B1 Niveau. Eine niveausprachliche Zertifizierung wird an der HRW nicht durchgeführt, aber auf

Nachfrage können entweder ein Teilnahmenachweis (Voraussetzung: **erfolgreiche Absolvierung der unbenoteten Prüfungsleistung Teilnahme, wenn mindestens 80% der vereinbarten Seminarzeiten anwesend**) oder ein Leistungszertifikat (Voraussetzung: **erfolgreiche Absolvierung der benoteten Prüfungsleistung z.B. Klausur, Präsentation usw.**) ausgestellt werden. Des Weiteren haben Studierende die Möglichkeit **per Antrag die Leistung eines außercurricular absolvierten Moduls für den Wahlpflichtbereich des Studiengangs** anzuerkennen. Die Entscheidung über die Anerkennung erfolgt durch den jeweiligen Studiengangsleiter/in.

Übersicht über die Möglichkeiten der Sprachausbildung an der HRW

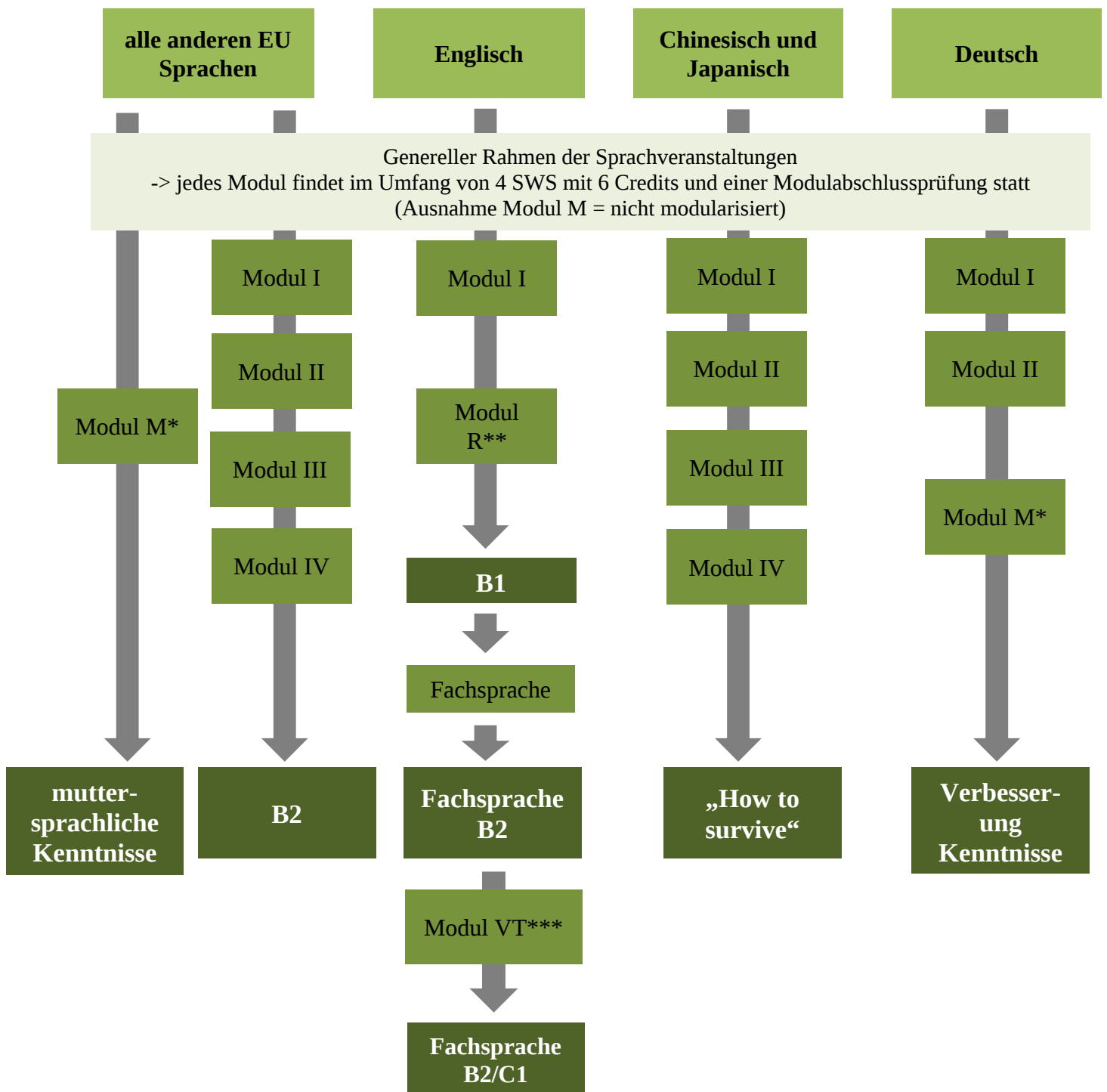


Abb. 1: Überblick über die Sprachausbildung der HRW

* M = Module für Muttersprachler

** R = Refresher

*** VT = Vertiefungsmodule

Kompetenzangebote für die Qualifikationsfelder Studieneingangsphase, Studium und Berufseinstiegsphase

Eine breitgefächerte Kompetenzausbildung ist für die HRW eine Selbstverständlichkeit, vor allem in Anbetracht der sich gegenwärtig rasant verändernden Arbeitswelt mit immer komplexer werdenden Aufgabenstellungen, die zukünftigen Absolventen der HRW bevorsteht. Nicht nur in der späteren Arbeitswelt, sondern schon während des Studiums ist ein kompetenter Umgang mit verschiedenen Herausforderungen gefragt. Die angebotenen **Module sind in die Qualifikationsfelder Studieneingangsphase, Studium und Berufseinstiegsphase unterteilt.**

Die Gliederung der Module in diesem Modulhandbuch erfolgt nach der **Kategorisierung der Qualifikationsfelder**. Einige Angebote (z.B. Ausnahme u.a. Angebote der Schreibwerkstatt) sind im Umfang von **4 SWS mit 6 Credits und einer Modulabschlussprüfung** konzipiert. Dadurch sind diese Module (Ausnahme Schreibwerkstatt) anerkennungsfähig. Zum Teil untergliedern die Module sich in unterschiedliche Veranstaltungen, die im Verlauf des Semesters durchgeführt werden. An allen Veranstaltungen eines Moduls kann unabhängig voneinander teilgenommen werden. Nur sofern die Prüfungsleistungen des Moduls erfolgreich absolviert wurden, ist das gesamte Modul erfolgreich abgeschlossen.

Erfolgreich absolvierte ZfK Module können durch den Prozess der **Studienleistungsanerkennung** als Wahlpflichtmodul anerkannt werden. Module, die außerhalb des Studiengangs in anderen Studiengängen innerhalb des Fachbereichs, der Hochschule oder an anderen Hochschulen absolviert worden sind, unterliegen dem Studienleistungsanerkennungsverfahren der Hochschule Ruhr West. Im Rahmen eines Studienleistungsanerkennungsverfahrens sind studiengangsfremde Module z.B. ZfK Module anerkennungsfähig, **wenn der betreffende Studiengangsleiter/in dieser Anerkennung zustimmt.**

Alle Module für den gesamten Bereich der Studieneingangsphase, Studium und Berufseinstiegsphase sind einerseits im HRW Portal für das jeweilig aktuelle Semester einsehbar, jedoch überdies im Modulhandbuch mit detaillierten Modulbeschreibungen zusammengefasst.

Die Angebote der **Schreibwerkstatt** bilden eine Ausnahme zu allen anderen modularisierten Angeboten des ZfK. Diese Angebote werden nicht im Umfang von 4 SWS durchgeführt, schließen nicht mit einer Prüfungsleistung ab, entsprechen nicht den formalen Vorgaben (4 SWS, 6 Credits, Modulabschlussprüfung) eines Moduls und sind somit nicht anerkennungsfähig. Alle Veranstaltungen der Schreibwerkstatt sind im HRW Portal für das jeweilig aktuelle Semester einsehbar und im ZfK Programmheft des jeweiligen Semesters ausführlicher beschrieben.

**Qualifikationsfelder:
Studieneingangsphase, Studium und Berufseinstiegsphase**



Abb. 2: Überblick Qualifikationsfelder Einstieg ins Studium, Studium und Einstieg in den Beruf der HRW

* Module aufgeteilt in mehrere Veranstaltungen

** keine Module

Inhaltsverzeichnis

Wahlpflichtmodule	4
Sprachangebote	4
Advanced Technical English (English)	4
Chinesisch I	7
Chinesisch II	9
Chinesisch III	11
English for Beginners (Anfänger)	13
English Refresher Course	15
Französisch I	17
Französisch II	19
Französisch III	21
Französisch IV	23
German as a Foreign Language I	25
German as a Foreign Language II	27
Japanisch I	29
Japanisch II	31
Japanisch III	33
Japanisch IV	35
Let's battle for some attention: Brand Development and Marketing (project-based) (English)	37
Portugiesisch I	40
Portugiesisch II	42
Portugiesisch III	44
Portugiesisch IV	46
Russisch I	48
Russisch II	50
Russisch III	52
Russisch IV	54
Schwedisch I	56

Schwedisch II.....	58
Schwedisch II.....	60
Spanisch I.....	62
Spanisch II.....	64
Spanisch III.....	66
Spanisch IV.....	68
Business English I (English).....	70
Wirtschaftsrussisch für Muttersprachler.....	72
Wirtschaftstürkisch für Muttersprachler.....	74
Angebote für den Einstieg ins Studium.....	76
Persönlichkeitsentwicklung I – Wer bin ich? Die eigene Persönlichkeit kennen und Stärken.....	76
Wissenschaftliches Arbeiten.....	78
Angebote im Verlauf des Studiums.....	80
Arbeits- und Managementtechniken.....	80
European Identity: Intercultural Communication, Language and Gender (Blended Learning in co-operation with the University of Turku) (English).....	82
Kommunikation – Effektiv kommunizieren und Erfolgreich Präsentieren.....	84
Mapping Europe: Economic areas, historical developments, political institutions (English).....	87
Unternehmen in der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft (CSR).....	89
Angebote für den Einstieg in den Beruf.....	91
Externe Kommunikation – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Social Media.....	91
Jura für Nichtjuristen.....	93
Persönlichkeitsentwicklung II –Wo will ich hin? Gelungener Berufseinstieg durch Selbstkompetenz.....	95
Selfmarketing – Mit der richtigen Bewerbung zum Vorstellungsgespräch.....	97
Wissenschaft als Beruf.....	99
Wahlmodule.....	101
Advanced Technical English (English).....	101

Wahlpflichtmodule

Sprachangebote

Advanced Technical English (English)

Module Title		Advanced Technical English			
Module Title in English		Advanced Technical English			
Module Leader		Ingo Bachmann			
Teaching Staff		Ingo Bachmann / ZfK / Lehrbeauftragte			
Courselanguage/		Deutsch, English			
Code	Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
A-TE	180 h	6	as of 1st semester	Every semester	1 semester
1	Type of Course	Scheduled Learning	Independent Study		Approx. Number of Participants
	Seminar: 4 h/week	4 h/week (= 60 h)	Total: 120 h		Seminar 15
2	<p>Learning Outcomes / Competences</p> <p>Knowledge: The students have acquired a wide range of specialist vocabulary. Next to various technical expressions, the students also know common, frequently used phrases and idiomatic expression relevant to their professional field. This knowledge applies to their written as well as spoken competence. The students are familiar with the fundamentals of intercultural communication.</p> <p>Skills: The students can communicate fluently in a spoken as well as in a written way in a specialist context. They are capable of describing and explaining their own work environment and work-related tasks, work processes as well as the relevant technical background needed. They are also able to apply this skill to other branches of engineering. They can correspond in English in their professional field and understand technical texts. These technical texts include real-life reports and short scientific articles. Furthermore, they can give a subject-oriented presentation and communicate content in a target group-oriented way.</p> <p>Competences: The students have ideally reached the C1 level of the Common European Framework of Reference for languages (CEFR). They have a good command of the specialist terminology relevant to their field of study and professional field. This applies to their receptive as well as their productive language skills. The students are also competent in communicating with other students having a different engineering background. Regarding their methodical and social competence, they have learned to take into account relevant intercultural factors in a given communicative process. In addition, the students' social competence has improved through working in small groups, performing various project-related tasks and activities.</p>				
3	<p>Contents</p> <p>Technical English used in various branches of engineering</p> <p>Describing their own work environment</p> <p>Engaging with technical texts including reading techniques</p> <p>Case studies</p>				

	<p>Business correspondence</p> <p>Expressing their own opinion, participating in discussions</p> <p>Phrases and idiomatic expressions</p> <p>Presentation skills</p>				
4	<p>Teaching Methods</p> <p>Seminar-like in small groups, project work</p>				
5	<p>Content-Related Module Prerequisites</p> <p>Students' level of English should be B2 CEFR. This needs to be verified either by a placement test taken prior to this module or by a test taken in the first meeting. In case you are not sure whether your language skills are good enough you can contact Ingo.Bachmann@hs-ruhrwest.de.</p>				
6	<p>Formal Module Prerequisites</p> <p>none</p>				
7	<p>Type of Exams</p> <p>Portfolio:</p> <table> <tr> <td>written assignment (60 min.) (40%)</td> <td>Examlanguage: English</td> </tr> <tr> <td>presentation (15 min.) (60%)</td> <td>Examlanguage: English</td> </tr> </table>	written assignment (60 min.) (40%)	Examlanguage: English	presentation (15 min.) (60%)	Examlanguage: English
written assignment (60 min.) (40%)	Examlanguage: English				
presentation (15 min.) (60%)	Examlanguage: English				
8	<p>Prerequisite for the Granting of Credits</p> <p>Successful participation and successful contribution + passing the exam</p>				
9	<p>This Module Appears in:</p>				

	Course of Studies	Status
	Angebote des ZfK	Elective Module
	Angebote des ZfK	Elected Specialization
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Elective Module
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Elective Module
	Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Elective Module
	Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016	Elective Module
	Modules in English at HRW	Elective Module
	Sicherheitstechnik_BPO2014	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2013	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2014 BPO 2016 BPO 2017	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2020	Elective Module
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits	
11	Additional Information / Literature This module is an elective module. It is offered for students with a good command of English already (B2 Level) who want to learn more than what is possible in the basic Technical English module. Material will be announced during the first session. Students who pass the module with a grade of 2,0 or better are entitled to a certificate stating they hold the CEFR C1 level.	

Chinesisch I

Modulname		Chinesisch I			
Modulname englisch		Chinese I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
CHI I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Am Ende dieses Moduls kennen die Studierenden das chinesische Tonsystem, können die vier Töne auseinander halten und die Laut-Umschrift <i>Pinyin</i> lesen und schreiben. Weiterhin können sie erste einfache Schriftzeichen erkennen und nachschreiben. Sie verfügen über Basiskenntnisse in der Alltagskommunikation und können sich mit ersten einfachen Sätzen verständigen.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, mit einzelnen Worten und einfachen Sätzen aus persönlichen Alltagssituationen zu berichten oder Fragen zu beantworten. In Gesprächen können sie bekannte Worte wiedererkennen, sowie einfache Sätze und Fragen verstehen, sofern der Gesprächspartner langsam und dialektfrei spricht und es um bekannte Themen geht.</p> <p>Kompetenz: Nach Europäischem Referenzrahmen wurde in etwa die Hälfte der Stufe A1 erreicht. Die Studierenden haben gelernt, erste alltagssprachliche Situationen mit einfachen Sätzen zu bewältigen. Die Interkulturelle Kompetenz für erste Begegnungen mit Chinesen wurde in Partner- und Gruppenübungen sensibilisiert.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phonetik: das chinesische Silben- und Tonsystem • Ausspracheübungen • Einführung in die chinesische Schrift • Satzbau und -struktur • Fragepronomen und Frageworte • Zahlen bis 100 • Datum und Uhrzeit • Sich begrüßen/verabschieden • Sich und andere vorstellen • Über das familiäre Umfeld berichten • Einen Tagesablauf beschreiben • Konversationsübungen • Landeskunde: Sitten und Bräuche Chinas 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Chinesisch II

Modulname		Chinesisch II			
Modulname englisch		Chinese II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
CHI II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über erweiterte Grundkenntnisse der chinesischen Sprache. Sie haben ihre grammatischen Kenntnisse und den Grundwortschatz ausgebaut und können sich mit einfachen Sätzen in gewohnten Alltagssituationen verständigen.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit einfachen Sätzen in Alltagssituationen zu verständigen. In Gesprächen können sie einfache Sätze und Fragen verstehen, sofern der Gesprächspartner langsam und dialektfrei spricht und es um bekannte Themen geht. Erste kurze Sätze können in Schriftzeichen gelesen und geschrieben werden.</p> <p>Kompetenz: Nach Europäischem Referenzrahmen wurde in etwa die Hälfte der Stufe A2 erreicht. Die Studierenden haben gelernt, erste alltagssprachliche Situationen mit einfachen Sätzen zu bewältigen. Die Interkulturelle Kompetenz wurde in Partner- und Gruppenübungen weiter gestärkt.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternativfragen • Präpositionen • Modalverben • Zählwörter • Zahlen ab 100 • Abgeschlossene Handlung • Konversationsübungen für den Alltag • Nach dem Weg fragen • Einkaufen • Essen und Trinken • Geld wechseln • Schriftzeichen • Landeskunde: chinesische Tischsitten, einkaufen in China 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Chinesisch I bzw. Chinesischkenntnisse im Umfang von 60 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium</p>				

6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Chinesisch III

Modulname		Chinesisch III			
Modulname englisch		Chinese III			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
CHI III	180 h	6	ab dem 1. Semester	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereiche. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten der chinesischen Sprache vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit einfachen, zusammenhängenden Sätzen in verschiedenen Alltagssituationen zu verständigen. In Gesprächen können sie einfache Sätze und Fragen verstehen, sofern der Gesprächspartner langsam und dialektfrei spricht und es um bekannte Themen geht. Erste kurze Sätze können in Schriftzeichen gelesen und geschrieben werden.</p> <p>Kompetenz: Nach Europäischem Referenzrahmen wurde in etwa die Stufe A2 abgeschlossen. Die Studierenden haben gelernt, verschiedene Alltagssituationen mit einfachen Sätzen zu bewältigen. Die Interkulturelle Kompetenz wurde in Partner- und Gruppenübungen weiter gestärkt.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rethorische Fragen • Vergleiche • Komplemente (des Grades, des Resultats, der Zeit, der Richtung) • Konversation für den Alltag • Wohnung • Beim Arzt • Beim Frisör • Chinesisch lernen • Unterrichtsgeschehen • Schriftzeichen • Landeskunde: Feiertage, chinesische Kultur 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Chinesisch I und II bzw. Chinesischkenntnisse im Umfang von 120 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 240 Unterrichtsstunden Selbststudium</p>				
6	<p>formale Teilnahmevoraussetzungen</p>				

	keine																				
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)																				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																				
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																				
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																				
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																				

English for Beginners (Anfänger)

Modulname		English for Beginners (Anfänger)			
Modulname englisch		English for Beginners (Anfänger)			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch, Englisch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ENG-A	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Seminar: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Seminar 15	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der englischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen. Regelmäßig stattfindende Situationen des Alltags können sprachlich bewältigt werden. Eine einfache Kommunikation, die hauptsächlich auf den Austausch von Informationen bezüglich vertrauter Themen ausgerichtet ist (z.B. Familie, Job), kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist, langsam und in Standardsprache zu sprechen und gelegentlich den Formulierungsprozess zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, sehr einfache persönliche Briefe oder eine Notiz zu schreiben.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen auf einfache Art und Weise sprachlich zu bewältigen. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Englischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Artikel, Pronomen, Fragewörter, Konjunktionen, Präpositionen • regelmäßige und unregelmäßige Verben • Präsens und Perfekt • Farben, Zahlen, Uhrzeit, Monate, Wochentage • Begrüßungen und Verabschiedungen • sich selbst und andere vorstellen und beschreiben • Wegbeschreibungen • etwas bestellen, Zustimmung und Ablehnen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken • den Alltag beschreiben, Vergangenes erzählen • Landeskunde englischsprachiger Länder (geographische Gegebenheiten, Alltagsleben) 				

4	Lehrformen seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet) Prüfungssprache: Englisch
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur

English Refresher Course

Modulname		English Refresher Course			
Modulname englisch		English Refresher Course			
Modulverantwortliche/r		Sandra Meyer			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Englisch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ENG-REF	180 h	6	1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierende verfügen über ein wieder aufgefrischtes Wissen bezüglich der englischsprachigen Grammatik und Gesprächsführung sowie zum Aufbau von schriftlichen Texten. Sie sind mit allen zentralen grammatischen Einheiten und den Techniken der unterschiedlichen Konversationssituationen vertraut. Die grundlegenden Konventionen der Textstruktur und der Aufbau von einfachen schriftlichen Erörterungen und Argumentationen sind geläufig. Sie besitzen einen erweiterten englischen Wortschatz.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierende sind in der Lage, sich überwiegend grammatisch korrekt sowohl mündlich als auch schriftlich auszudrücken. Sie haben gelernt, die grammatischen Einheiten auch im Fließtext korrekt zu verwenden und kürzere schriftliche Texte sinnvoll und klar strukturiert aufzubauen. Darüber hinaus können sie ohne Vorbereitung an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen. Es ist ihnen möglich, eigene Ziele und Erfahrungen kurz aber zusammenhängend zu schildern und Pläne sowie Meinungen zu erklären und zu begründen.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, Alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen und spontan sprachlich zu interagieren. Darüber hinaus haben sie ihre Methodenkompetenz sowohl im Bereich Textproduktion als auch im Bereich Leseverständnis verbessert. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitenfolge • Präpositionen • Modalverben • Konditional • Lesetechniken: scanning und skimming • Textproduktion: Argumentation, Erörterung • Konventionen des Textaufbaus • Satzbau, Satzverbindungen • Umgangssprache vs. Standardsprache(n) im Englischen • Small talk • Telefongespräche 				

	<ul style="list-style-type: none"> • an Diskussionen zu aktuellen Themen teilnehmen • Vor- und Nachteile erörtern • Pläne kommunizieren und Vereinbarungen treffen • Höflichkeit
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Englischkenntnisse auf GER Niveaustufe A1 (mindestens) bzw. A2 (bestenfalls). Wenn die Kenntnisse noch nicht vorhanden sind, ist eine Teilnahme am Kurs 'English for Beginners (Anfänger)' notwendig.
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Portfolio: Mündliche Prüfung (20 min.) (50%) Prüfungssprache: Englisch Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (im Prüfungssprache: Englisch Prüfungszeitraum) (50%) + Teilnahme (unbenotet)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Französisch I

Modulname		Französisch I			
Modulname englisch		French I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
FRAN I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der französischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen. Regelmäßig stattfindende Situationen des Alltags können sprachlich bewältigt werden. Eine einfache Kommunikation, die hauptsächlich auf den Austausch von Informationen bezüglich vertrauter Themen ausgerichtet ist (z.B. Familie, Job), kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist, langsam und in Standardsprache zu sprechen und gelegentlich den Formulierungsprozess zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, sehr einfache persönliche Briefe oder eine Notiz zu schreiben.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, Alltagssprachliche Situationen auf einfache Art und Weise sprachlich zu bewältigen. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Französischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Artikel, Pronomen, Fragewörter, Konjunktionen, Präpositionen • Regelmäßige und unregelmäßige Verben • Präsens und Perfekt • Farben, Zahlen, Uhrzeit, Monate, Wochentage • Begrüßungen und Verabschiedungen • sich selbst und andere vorstellen und beschreiben • Wegbeschreibungen • etwas bestellen, Zustimmung und Ablehnen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken • den Alltag beschreiben, Vergangenes erzählen • Landeskunde spanischsprachige Länder (geographische Gegebenheiten, Alltagsleben) 				

4	Lehrformen seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.								

Französisch II

Modulname		Französisch II			
Modulname englisch		French II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
FRAN II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen und ohne viel Vorbereitung aktiv an einem solchen teilzunehmen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen und klar zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt und Imperfekt • Adjektive • Komparativ und Superlativ • Mengenangaben • das Wetter • Beziehungen erklären • Charaktereigenschaften • Körperteile, Krankheiten schildern • den Arbeitstag erklären, Berufe vorstellen, über Freizeit und Hobbies sprechen • Material und Form von Gegenständen beschreiben • Landeskunde: Traditionen und Feste in unterschiedlichen spanischsprachigen Kontexten 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Französisch I bzw. Französischkenntnisse auf Niveaustufe A1 (entspricht 60 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und mündliche Prüfung (Hörverständnisübung 20 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td style="width: 40%;">Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.								

Französisch III

Modulname		Französisch III			
Modulname englisch		French III			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
FRAN III	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte französische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Französischen unterhalten. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, Alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitengebrauch • Ämter, Verwaltung, Dienstleistung • Schulsystem, Studium • Bewerbungen und Lebenslauf • berufliche Tätigkeiten • Medien • Sachtexte und literarische Texte erfassen 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Französisch I und II bzw. Französischkenntnisse auf Niveaustufe A2 (entspricht 120 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 240 Unterrichtsstunden Selbststudium)</p>				
6	<p>formale Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>				

7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und Präsentation (Kurzvortrag 10 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)</p>								
8	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credits</p> <p>erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung</p> <p>„Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“</p>								
9	<p>Verwendung des Moduls in:</p> <table data-bbox="268 667 1396 904"> <tr> <td>Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits</p>								
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</p>								

Französisch IV

Modulname		Französisch IV			
Modulname englisch		French IV			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
FRAN IV	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte französische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt konkreter und komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Spanischen unterhalten und verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Sie verfügen über ein breites Themenspektrum und können diese klar und detailliert beschreiben, diskutieren und mit verschiedenen Möglichkeiten schriftlich wie mündlich ausdrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kommunikation - interkulturelles Wissen über die französisch sprachigen Länder - Wissen über die französisch sprachigen Länder (Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Politik) - Fachtexte, Fachdiskussionen - Präsentationen (Vorträge in unterschiedlichen Situationen) 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p>				

	Französisch I, II, III bzw. Französischkenntnisse auf Niveau B1 (entspricht 180 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 360 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Präsentation (Kurzvortrag 15 min.) und Ausarbeitung (7 Seiten) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td style="text-align: right;">Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.								

German as a Foreign Language I

Modulname		German as a Foreign Language I			
Modulname englisch		German as a Foreign Language I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GER I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen The students learn the basics of German grammar, phonetics and writing. Furthermore, they acquire a basic vocabulary. Thus, students are enabled to cope with daily communication situations in German. Additionally, students are aware of intercultural differences regarding communicative situations and manage to react accordingly.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to German grammar and phonetics • basic vocabulary including certain technical terms • role-playing games e.g. greeting others appropriately in different situations, shopping, eating out, apartment-hunting, finding hotels, visiting the doctor • conversation practice e.g. phone calls, asking for directions, small talk • quantities and measurement • time specification • writing a postcard or a short e-mail • conjugation / declension 				
4	Lehrformen Lecture, chaired discussions, group work, intercultural case studies.				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen none				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Written exam at the end of the intensive seminar German as a Foreign Language (60 min., 100 %)				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Passing of exams				
9	Verwendung des Moduls in:				

	Studiengang	Status
	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlpflichtmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlpflichtmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlpflichtmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlpflichtmodul
	Modules in English at HRW	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits.	
11	Sonstige Informationen / Literatur	

German as a Foreign Language II

Modulname		German as a Foreign Language II			
Modulname englisch		German as a Foreign Language II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GER II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen The students have improved their knowledge of German grammar and their writing skills. They have the ability to understand short written pieces of German, e.g. newspaper articles taken from tabloids or magazines which are not too difficult in terms of writing style. Furthermore, they are capable of writing short letters or mails. They are enabled to discuss certain topics deriving from their special field of interest or private life, e.g. family and leisure time activities. A basic communication with native speakers is possible as long as those use standard German and are willing to help during the communication process.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Repetition of fundamental grammar • pronunciation • semantic fields • collocations • enrichment of vocabulary • sentence structure • German grammar (subordinate clauses, tenses, comparative, case system) • enrichment of vocabulary • discussing topics, describing yourself and others, talking about past Events • writing a simple letter or a short mail in German • understanding a short newspaper article • listening to the news on the radio 				
4	Lehrformen Lecture, chaired discussions, group work.				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen German on an A2 level (approximately 120 teaching hours)				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Written exam at the end of the intensive seminar German as a Foreign Language (60 min., 100 %)				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits				

Japanisch I

Modulname		Japanisch I			
Modulname englisch		Japanese I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
JAPA I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der japanischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana anzuwenden. Sie können vertraute Wörter wiedererkennen und verstehen. In Gesprächen können Sie einfache Fragen stellen und beantworten, wenn ihr Gesprächspartner bereit ist bei der Formulierung zu helfen, sehr deutlich spricht, seine Aussagen auf Wunsch wiederholt und es um bekannte Themen geht.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die erste Hälfte der Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen (Da es sich um eine außereuropäische Sprache handelt, ist diese Angabe lediglich als ungefährer Richtwert zu verstehen.). Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - passive Fertigkeit mit den Kana-Schriftzeichen und Erlernen der ersten Kanji-Zeichen - Ausspracheregeln - Satzstruktur (Nomen-, Verb- sowie Adjektiv, Prädikat im Präsens) - Zahlen und Uhrzeiten und einige Zählwörter - Begrüßungen, Verabschiedungen, Gespräch auf einer Einladung, Essen bestellen - sich selbst vorstellen (Name, Beruf, Alter, Sprachen, Wohnort, Herkunft, Familie) - über die Vorliebe zum Essen/Trinken sowie Frühstücksgewohnheiten sprechen - über eigene Wohnsituation sprechen - den Tagesablauf beschreiben - auf Aussagen/Fragen anderer passend reagieren - Landeskunde: Anreden auf Japanisch, Fast Food in Japan, Wohnung in Japan 				

4	Lehrformen seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.								

Japanisch II

Modulname		Japanisch II			
Modulname englisch		Japanese II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
JAPA II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse hinsichtlich der Struktur der japanischen Sprache. Sie verfügen über erweiterte Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana anzuwenden. Sie können vertraute Wörter wiedererkennen und verstehen. In Gesprächen können Sie Fragen stellen und beantworten, wenn ihr Gesprächspartner bereit ist bei der Formulierung zu helfen und sehr deutlich spricht und es um bekannte Themen geht.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen (Da es sich um eine außereuropäische Sprache handelt, ist diese Angabe nur als ungefährender Richtwert zu verstehen.). Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktive Fertigkeit mit den Kana-Schriftzeichen und Erlernen der ersten Kanji-Zeichen - Satzstruktur (Nomen-, Verb- sowie Adjektiv, Prädikat in der Vergangenheit) - Datum, Preise und einige Zählwörter - über Termine sprechen, einen Termin ausmachen, zum Geburtstag gratulieren - über Hobbys sprechen, jemanden zu einem Event einladen - mit dem Taxi zum Zielort kommen, Weg beschreiben (mit/ohne Verkehrsmittel) - über Souvenir sprechen, nach dem Preis fragen, Kleidung einkaufen - über das Wochenende/vergangene Reise sprechen, Wünsche äußern - auf Aussagen/Fragen anderer passend reagieren - Landeskunde: Japanische Feiertage, in der Stadt unterwegs, Souvenirs in Japan, touristische Orte in Japan 				
4	Lehrformen				

	seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Japanisch I bzw. Japanischkenntnisse im Umfang von 60 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.								

Japanisch III

Modulname		Japanisch III			
Modulname englisch		Japanese III			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
JAPA III	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen, zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung vereinfacht auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben zu einem Viertel die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen (Da es sich um eine außereuropäische Sprache handelt, ist diese Angabe nur als ungefähre Richtwert zu verstehen.). Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung von Kanji-Zeichen - Satzstruktur (erste Bildungen mit Verb-Te-Form und Ru-Form, Erweiterung von Adjektiv-Grammatik) - über eigene Familie sprechen - über Hobbys sprechen - über das Wetter und Jahreszeiten sprechen, ein Smalltalk führen - über die Sehenswürdigkeiten sprechen, Sehenswürdigkeiten empfehlen, Wegbeschreibung - sich verabreden, sich für die Verspätung entschuldigen - sich über eigene Erfahrung mit Fremdsprachen lernen unterhalten, um Hilfe bitten 				
4	Lehrformen				

	Seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Japanisch II bzw. Japanischkenntnisse im Umfang von 120 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 240 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.								

Japanisch IV

Modulname		Japanisch IV			
Modulname englisch		Japanese IV			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
JAPA IV	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Übung: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen, zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung vereinfacht auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben zur Hälfte die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen (Da es sich um eine außereuropäische Sprache handelt, ist diese Angabe nur als ungefähre Richtwert zu verstehen.). Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p> <p>Nach Absolvierung des Moduls 'Japanisch IV' ist es möglich den Japanese Language Proficiency Test Level N5 zu absolvieren.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung von Kanji-Zeichen - Satzstruktur (weitere Bildungen mit Verb-Te-Form, Ru-Form, erste Bildung mit Verb-Nai-Form und Ta-Form, Nebensatzstruktur) - ein Picknick planen, Gerichte beschreiben, ein Gericht anbieten - auf einer Geschäftsreise mit Kollegen kommunizieren - über Gesundheit sprechen, sich nach dem Wohlbefinden der anderen erkundigen, Tipps für die Gesundheit geben - über Feierlichkeiten/Geschenke sprechen, Gegenstände einer anderen Person loben, zur Hochzeit gratulieren 				

4	Lehrformen seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Japanisch I, II, III bzw. Japanischvorkenntnisse im Umfang von 180 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 360 Unterrichtsstunden Selbststudium								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Klausur (100%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur								

Let's battle for some attention: Brand Development and Marketing (project-based) (English)

Module Title		Let's battle for some attention: Brand Development and Marketing (project-based) (English)			
Module Title in English		Let's battle for some attention: Brand Development and Marketing (project-based)			
Module Leader		Sandra Meyer			
Teaching Staff		ZfK / Sandra Meyer			
Courselanguage/		English			
Code	Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
MAENG	180 h	6	as of 1st semester	Every Summer semester	1 semester
1	Type of Course	Scheduled Learning	Independent Study		Approx. Number of Participants
	Seminar: 4 h/week	4 h/week (= 60 h)	Total: 120 h		Seminar 15
2	<p>Learning Outcomes / Competences</p> <p>Upon successful completion of this module, students will have been introduced to relevant topics in the context of brand development and marketing. Apart from providing appropriate language skills for students interested in working the field of marketing, it also introduces students to popular tools and strategies and allows them to put those into practice. Thus, the seminar focusses upon providing an authentic English-speaking setting in which students can access their marketing knowledge acquired prior to this course and develop it further. Additionally, they will improve their negotiation and meeting skills with the help of various case studies. A marketing project during which students develop a product and try to successfully launch it will give them some hands-on experience concerning marketing strategies.</p>				
3	<p>Contents</p> <p>Technical terminology Marketing and Brand Development Product Development/Brand Names Branding, Corporate Branding, Brand Equity, Brand Equity Models</p> <p>Brand Management Brand Extension</p> <p>Corporate Identity</p> <p>Positioning</p> <p>Target Market, Market Segmentation</p> <p>Buyer's Persona</p> <p>Customer satisfaction Marketing Strategies/Marketing Plans/Marketing Mix Marketing Communication Market Research Questionnaires</p>				

	Course of Studies	Status
	Angebote des ZfK	Elected Specialization
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2012/13	Elective Module
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2013/14	Elective Module
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Elective Module
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2018/19	Elective Module
	E-Commerce_BPO 2017_BPO2019	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Elective Module
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Elective Module
	Modules in English at HRW	Elective Module
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits	
11	Additional Information / Literature Other information / literature: The module lessons are in English. Any form of assignment is in English as well IHL: Wahlkatalog Handel Required reading will be announced every semester. Students who pass the module with a grade of 2,0 or better are entitled to a certificate stating they hold the CEFR C1 level	

Portugiesisch I

Modulname		Portugiesisch I			
Modulname englisch		Portuguese I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PORT I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Übung: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der portugiesischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen. Regelmäßig stattfindende Situationen des Alltags können sprachlich bewältigt werden. Eine einfache Kommunikation, die hauptsächlich auf den Austausch von Informationen bezüglich vertrauter Themen ausgerichtet ist (z.B. Familie, Job), kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist, langsam und in Standardsprache zu sprechen und gelegentlich den Formulierungsprozess zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, sehr einfache persönliche Briefe oder eine Notiz zu schreiben.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, Alltagssprachliche Situationen auf einfache Art und Weise sprachlich zu bewältigen. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Portugiesischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Artikel, Pronomen, Fragewörter, Konjunktionen, Präpositionen • regelmäßige und unregelmäßige Verben • Präsens und Perfekt • Farben, Zahlen, Uhrzeit, Monate, Wochentage • Begrüßungen und Verabschiedungen • sich selbst und andere vorstellen und beschreiben • Wegbeschreibungen • etwas bestellen, Zustimmung und Ablehnen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken • den Alltag beschreiben, Vergangenes erzählen • Landeskunde portugiesischsprachige Regionen (geographische Gegebenheiten, Alltagsleben) 				

4	Lehrformen seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen																						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: right;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Portugiesisch II

Modulname		Portugiesisch II			
Modulname englisch		Portuguese II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PORT II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen und ohne viel Vorbereitung aktiv an einem solchen teilzunehmen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen und klar zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt und Imperfekt • Adjektive • Komparativ und Superlativ • Mengenangaben • das Wetter • Beziehungen erklären • Charaktereigenschaften • Körperteile, Krankheiten schildern • den Arbeitstag erklären, Berufe vorstellen, über Freizeit und Hobbies sprechen • Material und Form von Gegenständen beschreiben • Landeskunde: Traditionen und Feste in unterschiedlichen portugiesischsprachigen Kontexten 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Portugiesisch I bzw. Portugiesischkenntnisse auf Niveaustufe A1 (entspricht 60 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium)																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und mündliche Prüfung (Hörverständnisübung 20 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Portugiesisch III

Modulname		Portugiesisch III			
Modulname englisch		Portuguese III			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PORT III	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte portugiesische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Portugiesischen unterhalten. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitengebrauch • Ämter, Verwaltung, Dienstleistung • Schulsystem, Studium • Bewerbungen und Lebenslauf • berufliche Tätigkeiten • Medien • Sachtexte und literarische Texte erfassen 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Portugiesisch I und II bzw. Portugiesischkenntnisse auf Niveaustufe A2 (entspricht 120 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 240 Unterrichtsstunden Selbststudium)</p>				
6	<p>formale Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>				

7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und Präsentation (Kurzvortrag 10 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)																				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																				
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: right;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																				
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																				
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																				

Portugiesisch IV

Modulname		Portugiesisch IV			
Modulname englisch		Portuguese IV			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PORT IV	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte portugiesische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt konkreter und komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Portugiesischen unterhalten und verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Sie verfügen über ein breites Themenspektrum und können diese klar und detailliert beschreiben, diskutieren und mit verschiedenen Möglichkeiten schriftlich wie mündlich ausdrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kommunikation - interkulturelles Wissen über die portugiesischsprachigen Länder - Wissen über die portugiesischsprachigen Länder (Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Politik) - Fachtexte, Fachdiskussionen - Präsentationen (Vorträge in unterschiedlichen Situationen) 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Portugiesischkenntnisse auf Niveau B1 (entspricht 180 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 360 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Präsentation (Kurzvortrag 15 min.) und Ausarbeitung (7 Seiten) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.								

Russisch I

Modulname		Russisch I			
Modulname englisch		Russian I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
RUSS I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der russischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale und das kyrillische Alphabet. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen und deutlich gesprochen wird. Vertraute Wörter werden erkannt. Eine einfache auf Frage-Antwort basierte Kommunikation kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist langsam und in Standardsprache zu sprechen, seine Aussagen zu wiederholen oder umzuformulieren und den Studierenden bei der Formulierung zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, kurze und einfache Angaben zu machen, wie etwa Namen und Anschrift in ein Formular eintragen.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Russischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken und ggf. um Hilfe zu bitten. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • das kyrillische Alphabet (Schreib- und Druckschrift) • Konjugation und Deklination, Kasussystem (Instrumental, Präpositiv) • Zahlen, Uhrzeiten • Präpositionen • Personalpronomen • Begrüßung und Verabschiedung, sich und andere vorstellen • Wegbeschreibungen • Verkehrsmittel, Fortbewegung 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p>				

	keine																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Russisch II

Modulname		Russisch II			
Modulname englisch		Russian II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
RUSS II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen. Regelmäßig stattfindende Situationen des Alltags können sprachlich bewältigt werden. Eine einfache Kommunikation, die hauptsächlich auf den Austausch von Informationen bezüglich vertrauter Themen ausgerichtet ist (z.B. Familie, Job), kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist, langsam und in Standardsprache zu sprechen und gelegentlich den Formulierungsprozess zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, sehr einfache persönliche Briefe oder eine Notiz zu schreiben.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen auf einfache Art und Weise sprachlich zu bewältigen. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Russischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die drei Zeitstufen im Russischen • Mengenangaben • Adjektiv und Adverb • Possessivpronomen • etwas bestellen, Zustimmung und Ablehnen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken • Tagesabläufe beschreiben • Komparativ und Superlativ • Landeskunde 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Russisch I bzw. Russischkenntnisse auf Niveaustufe A1 (entspricht 60 Unterrichtsstunden Präsenstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium)																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und mündliche Prüfung (Hörverständnisübung 20 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: right;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Russisch III

Modulname		Russisch III			
Modulname englisch		Russian III			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
RUSS III	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen deutlich erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie kennen den Aufbau der russischen Sprache und das Regelwerk der Grammatik.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen und ohne viel Vorbereitung aktiv an einem solchen teilzunehmen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen und klar zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konjunktionen • Charaktereigenschaften • Beziehungen erklären • Körperteile, Krankheiten • Zeitungsartikel lesen und auswerten • die eigene Meinung vertreten • Landeskunde 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Russisch I und II bzw. Russischkenntnisse auf Niveaustufe A2 (entspricht 120 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 240 Unterrichtsstunden Selbststudium)</p>				

6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																				
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und Präsentation (Kurzvortrag 10 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)																				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																				
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																				
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																				
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																				

Russisch IV

Modulname		Russisch IV			
Modulname englisch		Russian IV			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
RUSS IV	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte russische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt konkreter und komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Spanischen unterhalten und verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Sie verfügen über ein breites Themenspektrum und können diese klar und detailliert beschreiben, diskutieren und mit verschiedenen Möglichkeiten schriftlich wie mündlich ausdrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kommunikation - interkulturelles Wissen über die russisch sprachigen Länder - Wissen über die russisch sprachigen Länder (Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Politik) - Fachtexte, Fachdiskussionen - Präsentationen (Vorträge in unterschiedlichen Situationen) 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Russisch I, II, III bzw. Russischkenntnisse auf Niveaustufe B1 (entspricht 180 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 360 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Präsentation (Kurzvortrag 15 min.) und Ausarbeitung (7 Seiten) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td style="width: 40%;">Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.								

Schwedisch I

Modulname		Schwedisch I			
Modulname englisch		Swedish I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SWE I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der schwedischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen. Regelmäßig stattfindende Situationen des Alltags können sprachlich bewältigt werden. Eine einfache Kommunikation, die hauptsächlich auf den Austausch von Informationen bezüglich vertrauter Themen ausgerichtet ist (z.B. Familie, Job), kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist, langsam und in Standardsprache zu sprechen und gelegentlich den Formulierungsprozess zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, sehr einfache persönliche Briefe oder eine Notiz zu schreiben.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen auf einfache Art und Weise sprachlich zu bewältigen. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Schwedischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Pronomen, Fragewörter, Verneinung • Präpositionen • Zahlwörter • bestimmte und unbestimmte Artikel • Präsens • Wochentage, Monate, Jahreszeiten • Plural • Adjektive, Adverb • Präsens, Präteritum • sich selbst und andere vorstellen 				

	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Befinden erkundigen • den Alltag beschreiben • Wegbeschreibungen • Freizeitaktivitäten beschreiben • über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen • Landeskunde Schweden (z.B. geographische Gegebenheiten, Alltagsleben, Bildungssystem) 								
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) 100% + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben								

Schwedisch II

Modulname		Schwedisch II			
Modulname englisch		Swedish II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SWE II	180 h	6	1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen und ohne viel Vorbereitung aktiv an einem solchen teilzunehmen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen und klar zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt und Imperfekt • Adjektive • Komparativ und Superlativ • Mengenangaben • das Wetter • Beziehungen erklären • Charaktereigenschaften • Körperteile, Krankheiten schildern • den Arbeitstag erklären, Berufe vorstellen, über Freizeit und Hobbies sprechen • Material und Form von Gegenständen beschreiben • Landeskunde: Traditionen und Feste in unterschiedlichen schwedischsprachigen Kontexten 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Schwedisch I bzw. Schwedischkenntnisse auf Niveaustufe A1 (entspricht 60 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und mündliche Prüfung (Hörverständnisübung 20 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur								

Schwedisch II

Modulname		Schwedisch II			
Modulname englisch		Swedish II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SWE II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen und ohne viel Vorbereitung aktiv an einem solchen teilzunehmen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen und klar zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt und Imperfekt • Adjektive • Komparativ und Superlativ • Mengenangaben • das Wetter • Beziehungen erklären • Charaktereigenschaften • Körperteile, Krankheiten schildern • den Arbeitstag erklären, Berufe vorstellen, über Freizeit und Hobbies sprechen • Material und Form von Gegenständen beschreiben • Landeskunde: Traditionen und Feste in unterschiedlichen schwedischsprachigen Kontexten 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Schwedisch I bzw. Schwedischkenntnisse auf Niveaustufe A1 (entspricht 60 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und mündliche Prüfung (Hörverständnisübung 20 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur								

Spanisch I

Modulname		Spanisch I			
Modulname englisch		Spanish I			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SPAN I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegende Struktur der spanischen Sprache sowie deren phonetische Merkmale. Sie verfügen über Basiskenntnisse in Bezug auf Wendungen und Sätze die in der Alltagskommunikation eingesetzt werden können.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Sätze und gängige Ausdrücke zu verstehen, sofern diese einen Bezug zu alltäglichen Geschehnissen und zum persönlichen Umfeld haben, also einem bekannten Kontext entstammen. Regelmäßig stattfindende Situationen des Alltags können sprachlich bewältigt werden. Eine einfache Kommunikation, die hauptsächlich auf den Austausch von Informationen bezüglich vertrauter Themen ausgerichtet ist (z.B. Familie, Job), kann geführt werden, so lange der Kommunikationspartner bereit ist, langsam und in Standardsprache zu sprechen und gelegentlich den Formulierungsprozess zu unterstützen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, sehr einfache persönliche Briefe oder eine Notiz zu schreiben.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben die Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, Alltagssprachliche Situationen auf einfache Art und Weise sprachlich zu bewältigen. Trotz der noch eingeschränkten sprachlichen Möglichkeiten können sie mit Muttersprachlern des Spanischen in Kontakt treten und haben gelernt, sich auch mit begrenztem Vokabular in der Fremdsprache auszudrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Artikel, Pronomen, Fragewörter, Konjunktionen, Präpositionen • regelmäßige und unregelmäßige Verben • Präsens und Perfekt • Farben, Zahlen, Uhrzeit, Monate, Wochentage • Begrüßungen und Verabschiedungen • sich selbst und andere vorstellen und beschreiben • Wegbeschreibungen • etwas bestellen, Zustimmung und Ablehnen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken • den Alltag beschreiben, Vergangenes erzählen • Landeskunde spanischsprachige Länder (geographische Gegebenheiten, Alltagsleben) 				

4	Lehrformen seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen																						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Klausur (60 min.) (100%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Studiengang</td> <td style="text-align: right;">Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Spanisch II

Modulname		Spanisch II			
Modulname englisch		Spanish II			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SPAN II	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz in den für die Alltagskommunikation wichtigen Bereichen. Sie sind mit den wichtigsten grammatischen Einheiten vertraut.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Punkte eines Gesprächs zu verstehen und ohne viel Vorbereitung aktiv an einem solchen teilzunehmen, so lange es sich um alltagsnahe Themen handelt und Standardsprache verwendet wird. Sie können sich in einfachen und klar zusammenhängenden Sätzen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken. Es ist Ihnen möglich, Ihre Meinung auszudrücken und zu begründen, Pläne zu erklären und Empfehlungen auszusprechen. Hinsichtlich der schriftlichen Fertigkeit sind die Studierenden dazu befähigt, über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte zu erstellen oder auch in Briefen persönliche Eindrücke und Empfindungen zu schildern.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens abgeschlossen. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt und Imperfekt • Adjektive • Komparativ und Superlativ • Mengenangaben • das Wetter • Beziehungen erklären • Charaktereigenschaften • Körperteile, Krankheiten schildern • den Arbeitstag erklären, Berufe vorstellen, über Freizeit und Hobbies sprechen • Material und Form von Gegenständen beschreiben • Landeskunde: Traditionen und Feste in unterschiedlichen spanischsprachigen Kontexten 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Spanisch I bzw. Spanischkenntnisse auf Niveaustufe A1 (entspricht 60 Unterrichtsstunden Präsenstudium + 120 Unterrichtsstunden Selbststudium)																						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																						
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und mündliche Prüfung (Hörverständnisübung 20 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																						
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: right;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td style="text-align: right;">Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td style="text-align: right;">Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																						
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																						

Spanisch III

Modulname		Spanisch III			
Modulname englisch		Spanish III			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SPAN III	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte spanische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Spanischen unterhalten. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitengebrauch • Ämter, Verwaltung, Dienstleistung • Schulsystem, Studium • Bewerbungen und Lebenslauf • berufliche Tätigkeiten • Freizeit • Medien • Sachtexte und literarische Texte erfassen 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Spanisch I und II bzw. Spanischkenntnisse auf Niveaustufe A2 (entspricht 120 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 240 Unterrichtsstunden Selbststudium)</p>				
6	<p>formale Teilnahmevoraussetzungen</p>				

	keine																				
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60 min.) und Präsentation (Kurzvortrag 10 min.) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)																				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“																				
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th> <th style="text-align: left;">Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status																				
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2013/14	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2011/12	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2012/13	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2013/14	Wahlmodul																				
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul																				
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul																				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																				
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.																				

Spanisch IV

Modulname		Spanisch IV			
Modulname englisch		Spanish IV			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SPAN IV	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Wortschatz und haben einen Überblick über die gesamte spanische Grammatik. Der Aufbau unterschiedlicher Textformen ist bekannt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Gespräche auch zu verstehen, wenn der Inhalt konkreter und komplexer ist. Sie können sich ohne Vorbereitung mit einem Muttersprachler des Spanischen unterhalten und verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Dabei ist es Ihnen möglich, unterschiedliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Vor- und Nachteile darzustellen und die eigene Meinung zu begründen und zu verteidigen. Zu Themen innerhalb des eigenen Interessensgebiets können sie detaillierte Texte schreiben. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Textsorten, so wie z.B. deskriptive Texte oder argumentative Erörterungen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben gelernt, alltagssprachliche Situationen ohne Hilfe zu bewältigen. Es ist Ihnen möglich, selbstständig eine Kommunikation anzuregen und Gespräche in Gang zu halten. Sie verfügen über ein breites Themenspektrum und können diese klar und detailliert beschreiben, diskutieren und mit verschiedenen Möglichkeiten schriftlich wie mündlich ausdrücken. Durch die Arbeit in Kleingruppen haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz verbessert und können andere Teilnehmer bei sprachlichen Schwierigkeiten unterstützen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kommunikation - interkulturelles Wissen über die spanisch sprachigen Länder - Wissen über die spanisch sprachigen Länder (Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Politik) - Fachtexte, Fachdiskussionen - Präsentationen (Vorträge in unterschiedlichen Situationen) 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht, Arbeit in Kleingruppen</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Spanisch I, II, III bzw. Spanischkenntnisse auf Niveaustufe B1 (entspricht 180 Unterrichtsstunden Präsenzstudium + 360 Unterrichtsstunden Selbststudium)								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Präsentation (Kurzvortrag 15 min.) und Ausarbeitung (7 Seiten) (je 50%) + Teilnahme (unbenotet)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“								
9	Verwendung des Moduls in: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Studiengang</td> <td style="width: 40%;">Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur								

Business English I (English)

Module Title		Wirtschaftsenglisch I			
Module Title in English		Business English I			
Module Leader		Sandra Meyer			
Teaching Staff		ZfK / Sandra Meyer / Lehrbeauftragte/r			
Course language/		English			
Code	Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
W.Eng.I	180 h	6	as of 1st semester	Every semester	1 semester
1	Type of Course	Scheduled Learning	Independent Study	Approx. Number of Participants	
	Seminar: 4 h/week	4 h/week (= 60 h)	Total: 120 h	Seminar 15	
2	Learning Outcomes / Competences				
	<p>Upon completion of this module, students will have acquired specific vocabulary and phrases related to business life on a basic level. They are able to use the vocabulary and phrases acquired within the context of the course both in oral and written communication, can distinguish between formal and informal English and can use appropriate technical terms. They can correspond successfully with clients or business partners via mail or phone. They are enabled to apply internationally, can draft both a CV and a Cover Letter and can deal with job interviews. They are aware of intercultural differences and learned to work in small groups.</p>				
3	Contents				
	<p>Technical Terms</p> <p>Cover Letter, CV, Job Interviews</p> <p>Writing Letters and Mails</p> <p>Telephoning</p> <p>Discussions</p> <p>Rapidly developing economies</p> <p>describing charts and graphs</p> <p>globalization and international trade</p>				
4	Teaching Methods				
	seminar, group work, mini-projects				
5	Content-Related Module Prerequisites				
	<p>Students' level of English should be B1 GeR, corresponds to five years of English with adequate grades</p> <p>Students whose English is not yet on a B1 level, should consider taking either the</p>				

Wirtschaftsrussisch für Muttersprachler

Modulname		Wirtschaftsrussisch für Muttersprachler			
Modulname englisch		Business Russian for Native Speaker			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
W.RUSS M	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über muttersprachliche Kenntnisse auf verschiedenen Niveaus. Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, russische Texte zu verstehen und sich sowohl mündlich als auch schriftlich auszudrücken. Kompetenzen Die Studierenden haben Kenntnisse über die Haupttypen der verbalen Interaktion und können verschiedene Stile und Register der Sprache unterscheiden. Sie sind fähig, einfache Texte zu schreiben und Informationen zu sammeln und zu verarbeiten.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Handelskorrespondenz (Angebote, Rechnungen, Berichte) • Telefonate • Präsentationen • Verhandlungen • Übersetzung von fachspezifischen Texten 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Russisch als Muttersprache bzw. Herkunftssprache oder Kenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (B2/C1)				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Klausur (100%) + Teilnahme (unbenotet)				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung				

	<p>„Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“</p>								
9	<p>Verwendung des Moduls in:</p> <table> <tr> <td>Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits</p>								
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben</p>								

Wirtschaftstürkisch für Muttersprachler

Modulname		Wirtschaftstürkisch für Muttersprachler			
Modulname englisch		Business Turkish for Native Speaker			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
W.TÜRKM	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über muttersprachliche Kenntnisse auf verschiedenen Niveaus. Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, türkische Texte zu verstehen und sich sowohl mündlich als auch schriftlich auszudrücken. Kompetenzen Die Studierenden haben Kenntnisse über die Haupttypen der verbalen Interaktion und können verschiedene Stile und Register der Sprache unterscheiden. Sie sind fähig, einfache Texte zu schreiben und Informationen zu sammeln und zu verarbeiten.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Handelskorrespondenz (Angebote, Rechnungen, Berichte) • Telefonate • Präsentationen • Verhandlungen • Übersetzung von fachspezifischen Texten 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht und Arbeit in Kleingruppen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Türkisch als Muttersprache bzw. Herkunftssprache oder Kenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (B2/C1)				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Klausur (60%) und Präsentation in zweier Teams (40%) + Teilnahme (unbenotet)				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits				

	<p>erfolgreiche Teilnahme/Mitarbeit + bestandene Modulprüfung</p> <p>„Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“</p>								
9	<p>Verwendung des Moduls in:</p> <table> <tr> <td>Studiengang</td> <td>Status</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </table>	Studiengang	Status	Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status								
Angebote des ZfK	Wahlpflichtmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul								
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul								
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits</p>								
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben</p>								

Angebote für den Einstieg ins Studium

Persönlichkeitsentwicklung I – Wer bin ich? Die eigene Persönlichkeit kennen und Stärken

Modulname		Persönlichkeitsentwicklung I – Wer bin ich? Die eigene Persönlichkeit kennen und Stärken			
Modulname englisch		Personality Development – Who am I? Get know your own personality and strengthen it			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Perso I	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Seminar: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Seminar 15	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die psychologischen und sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung. Sie sind mit Methoden der Kompetenzentwicklung vertraut. Ferner verfügen Sie über Kenntnisse bzgl. unterschiedlicher Theorien und Methoden zur Selbstmotivation, Entscheidungsfindung, Orientierung in praktischen Berufs- und Lebensfragen sowie zur Überwindung studienbegleitender Herausforderungen.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, ihre persönlichen Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen (Ressourcenanalyse). Darüber lernen sie ihre Studien- und Lebensziele verbindlich zu definieren und setzen zielgerichtete praktische Methoden der Kompetenzentwicklung und Selbstmotivation ein. Sie sind mit unterschiedlichen Selbstmanagementtools vertraut, die es Ihnen ermöglichen auch bei Schwierigkeiten im Studienalltag ihr Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und selbstbestimmt gegenzusteuern. Durch die stetige Einbeziehung praktischer Situationen und Erfahrungen ist garantiert, dass die erlernten Fertigkeiten umgehend umgesetzt werden können.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben gelernt, ein klares Bild ihrer Persönlichkeit zu entwickeln und ihr eigenes Selbst kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage selbstständig, die Ziele zu definieren und in eine Strategie zu überführen, die auf ihren persönlichen und beruflichen Erwartungen beruhen. Sie haben die nötige Kompetenz diese Ziele umzusetzen und sich auch in schwierigen Lebens- und Studiensituationen zu motivieren. Dazu erhalten die Studierenden Ansatzpunkte, um identifizierte Stärken und Schwächen weiterzuentwickeln.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul gliedert sich in 3 Teilveranstaltungen:</p> <p>Veranstaltung 1: <i>Wer bin ich? Wie entwickle ich meine Ziele für Studium und Karriere?</i></p> <p>Veranstaltung 2: <i>Wie halte ich mich fit? Was kann ich für meine Work-Life-Balance tun? (Prioritätensetzung, Ressourcenschonung, Analyse von Belastungen/Stressoren, Methoden zur langfristigen Leistungsfähigkeit)</i></p>				

	Veranstaltung 3: „Yes I can“ – Wie nutze ich Widerstände positiv für meine Entwicklung? (Konfliktsituationen im Studium und Alltag, Gesprächs- und Kommunikationstechniken, Entwicklung von Lösungsstrategien)
4	Lehrformen Übung
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung einer praxisnahen Aufgabe mit Selbstreflektion im Umfang von ca. 10 Seiten (100%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Wissenschaftliches Arbeiten

Modulname		Wissenschaftliches Arbeiten			
Modulname englisch		Academic Writing and Presenting			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WissArb	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden haben die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und wissen um die Besonderheiten des wissenschaftlichen Schreibens. Sie kennen unterschiedliche Untersuchungs- und Auswertungsmethoden. Sie verfügen über Kenntnisse bzgl. der zentralen Literaturrechermittel sowie der Literaturverwaltung. Die Studierenden kennen den Aufbau wissenschaftlicher Hausarbeiten und die Struktur referats- oder prüfungsbegleitender Handouts.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die für ihr Fachgebiet relevante Literatur zu recherchieren und zu verwalten. Sie können recherchierte Quellen bezüglich ihrer wissenschaftlichen Qualität beurteilen und adäquat zitieren. Sie wissen, wie in unterschiedlichen Formen des wissenschaftlichen Arbeitens strukturiert vorzugehen ist und wie wissenschaftliche Ergebnisse angemessen präsentiert werden in Bezug auf Layout und Sprache.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie können eigenständige kleine Projekte wie etwa Hausarbeiten oder Referate nach wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und können ihre Ergebnisse sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form adäquat präsentieren.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul gliedert sich in 3 Teilveranstaltungen:</p> <p>Veranstaltung 1: Die Grundlage wissenschaftlichen Arbeitens: Recherche (Formen des wissenschaftlichen Arbeitens: Hausarbeit, Referat, Präsentation, mündliche Prüfung, Literaturrecherche, Citavi u.a.)</p> <p>Veranstaltung 2: Das Besondere des wissenschaftlichen Arbeitens: Zitierstile (Literaturrecherche, Zitierweisen und Quellenangaben, Bestandteile einer Hausarbeit u.a.)</p> <p>Veranstaltung 3: Wissenschaftlicher Stil: Verfassen wissenschaftlicher Texte (Sprache in wissenschaftlichen Arbeiten, Layout und Struktur wissenschaftlicher Hausarbeiten, Handouts und Präsentationen u.a.)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Übung</p>				
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p>				

	keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (3 schriftliche Hausaufgaben (eine pro Teilveranstaltung) im Umfang von ein bis zwei Seiten (je 15%) und Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (55%))
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Angebote im Verlauf des Studiums

Arbeits- und Managementtechniken

Modulname		Arbeits- und Managementtechniken			
Modulname englisch		Work and management techniques			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ArMa	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse: <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen über das Thema Management. Dazu zählen die Aspekte Managementlehre, -prozess und -kompetenz. Darüber hinaus haben die Studierenden einen Einblick in die Themenfelder Planungs-, Organisations- wie Zeitmanagement, Projektmanagement und Qualitätsmanagement erhalten. Zusätzlich sind verschiedene Aspekte von Kreativitätstechniken und Ideenfindungs- und Innovationsmethoden bekannt. Die Studierenden sind mit Problemlösungsstrategien vertraut. Die Gesamtheit der Methoden, Werkzeuge und Prozesse des Zukunftsmanagements sind bekannt.</p> Fertigkeiten: <p>Die Studierenden können nicht nur eigene Ideen entwickeln und umsetzen, sondern diese Ideen konzeptionell schriftlich aufbereiten und präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage die Methoden des Projekt- und Zukunftsmanagements anzuwenden. Überdies sind die Studierenden vertraut mit den vielfältigen Kreativitäts-, Ideenfindungs- und Innovationsmethoden.</p> Kompetenz: <p>Die Studierenden sind in der Lage Aufgaben und Probleme zu lösen und Projekte selbstständig zu gestalten. Die verschiedenen Managementmethoden (von Planungs- bis Qualitätsmanagement) können angewendet werden.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Managementlehre, -prozess, -kompetenz • Planungs-, Organisations- und Zeitmanagement • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Zukunftsmanagement • Kreativitätstechniken / Ideenfindungsmethoden • Problemlösungsstrategien 				
4	Lehrformen				

	seminaristischer Unterricht
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Präsentation (im Umfang von 15 Minuten) und Hausarbeit (im Umfang von ca. 10 Seiten) (je 50%))
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

European Identity: Intercultural Communication, Language and Gender (Blended Learning in co-operation with the University of Turku) (English)

Module Title		European Identity: Intercultural Communication, Language and Gender (Blended Learning in co-operation with the University of Turku)			
Module Title in English		European Identity: Intercultural Communication, Language and Gender (Blended Learning in co-operation with the University of Turku)			
Module Leader		Stephanie Gotza			
Teaching Staff		N.N.			
Courselanguage/		English			
Code	Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
EurID	180 h	6	as of 1st semester	Every semester	1 semester
1	Type of Course	Scheduled Learning	Independent Study		Approx. Number of Participants
	Exercise: 4 h/week	4 h/week (= 60 h)	Total: 120 h		Exercise max. 30
2	Learning Outcomes / Competences				
	<ul style="list-style-type: none"> - Students acquire awareness of and respect for points of view deriving from other national or cultural backgrounds - They obtain skills in problem identification and solving, obtain skills in communication and knowledge sharing - Students obtain skills in communicating in a foreign language and acquire a concern for Quality and become acquainted with the pedagogical tools of eLearning Moodle - Students acquire an understanding of Europe's historical past and its influence on the present 				
3	Contents				
	<p>The course will be conducted in the Internetbased learning platform Moodle and in local study groups. The course will be organised at both local and international levels so that there will be mixed groups. The course examines, how ideas of European identity are created, reinforced and modified. This question will be studied from different viewpoints and time periods. The focus will be on the questions of intercultural communication, language and politics. Students will learn to use key concepts concerning European identity.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Language has always played a major role in people's determination to create and maintain their identity. In the 20th century problems of language, meaning and interpretation dominated the fields of philosophy, history and social science. In the phase 'Language in the formation of identity' students will deepen their understanding of the concepts of identity by the meanings and uses of language in the formation and reinforcement of identity. The topics will cover some basic elements of linguistic identity. - The purpose of the Gender and Identities in European History theme is to deepen the understanding of how gender has formed collective identities in Europe, whether or not we are referring to gender in the biological sense or as a social and cultural construction of gender. In what way has the existence of gender conceptions shaped collective identities in different cultural settings. 				

	- There will be four meetings on campus. The rest will take place on Moodle.
4	Teaching Methods Seminar and webbased tasks in international teams
5	Content-Related Module Prerequisites Students' English skills need to be at least on a B2 level.
6	Formal Module Prerequisites none
7	Type of Exams Portfolio (Presentations, projectbased work, essays) 100%
8	Prerequisite for the Granting of Credits Attendance during the four meetings on campus, active participation on the Moodle platform + Portfolio
9	This Module Appears in: Course of Studies Status Angebote des ZfK Elected Specialization
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade Weighing equals the proportion of module credits in relationship to the the total number of grade relevant credits
11	Additional Information / Literature

Kommunikation – Effektiv kommunizieren und Erfolgreich Präsentieren

Modulname		Kommunikation – Effektiv kommunizieren und Erfolgreich Präsentieren			
Modulname englisch		More successful through efficient communication skills			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Komm	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse:</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen über Kommunikation (u.a. Kommunikationspsychologie, verbaler und nonverbaler Kommunikation), Präsentationsstile und -mittel. Sie haben einen Überblick über Kommunikationsstrategien wie Gesprächs- und Verhandlungsführung und Konfliktmanagement gewonnen. Die gesamten Themenfelder der Körpersprache, Ausstrahlung, Charisma und Stimme sind bekannt.</p> <p>Fertigkeiten:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Kommunikationssituationen (unterschiedliche Zielgruppen, Anlässe und Inhalte) zu beurteilen und entsprechend auf diese zu reagieren und zu agieren. Sie sind mit verschiedenen Präsentationsmethoden und -techniken vertraut. Dabei ist es ihnen möglich, interkulturelle Gegebenheiten zu berücksichtigen umso Konflikte zu vermeiden und Konsens herbeizuführen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, sachbezogene Gespräche und Verhandlungen über unterschiedliche Themenfelder zu führen. Sie können adäquat mit Konflikten umgehen. Überdies sind Aspekte des wirkungsvollen Sprechens und Überzeugens geübt.</p> <p>Kompetenz:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Kommunikation effektiv zu nutzen, um sich mit anderen – gleich welcher kulturellen Herkunft – zu vernetzen und auszutauschen. Die Studierenden sind in der Lage entsprechend den Gesprächs- und Verhandlungssituationen und -anforderungen Inhalte eigenständig aufzubereiten und zu präsentieren. Die verschiedenen Präsentationsmethoden können jederzeit eigenständig angewendet werden. Die Studierenden haben gelernt, ihre Interessen sachbezogen zu kommunizieren und in unterschiedlichen Situationen erfolgreich zu verhandeln. Sie können in Konfliktsituationen angemessen und lösungsorientiert agieren.</p>				

3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul gliedert sich in 9 Teilveranstaltungen von denen mindestens 3 Teilveranstaltungen gewählt werden müssen:</p> <p><u>Veranstaltung 1:</u> Grundlagen der Kommunikation/Interkulturellen Kommunikation (Verbale und nonverbale Kommunikation, Interkulturelle Kommunikation, Aktiv an Diskussionen teilnehmen, Small Talk)</p> <p><u>Veranstaltung 2:</u> Gesprächsführung, Moderation, Mediation (Verbale und nonverbale Kommunikation, Empathie in der Gesprächsführung, Small Talk, Networking und Teamwork)</p> <p><u>Veranstaltung 3:</u> Selbstvermarktung durch Präsenz, Ausstrahlung und Stimme (Selbstmarketing durch Sprache, Verbale und nonverbale Kommunikation, Small Talk, Networking)</p> <p><u>Veranstaltung 4:</u> Kommunikationspsychologie – Die Teilnehmer werden mit Erkenntnissen aus der Kommunikationspsychologie vertraut gemacht und befähigt, diese in praktischer Weise für ihr Sozialverhalten zu nutzen.</p> <p><u>Veranstaltung 5:</u> Rhetorik – Die Teilnehmer verfügen über ein grundlegendes Wissen über Rhetorik und Argumentationslehre. Sie sind dazu in der Lage, Vorträge zu halten und Diskussionen zu führen.</p> <p><u>Veranstaltung 6:</u> Präsentation – Die Teilnehmer verfügen über das technische Know-how einen Vortrag visuell durch Power Point Folien zu unterstützen.</p> <p><u>Veranstaltung 7:</u> Verstehen und verstanden werden - Kommunikation als Grundlage des Verhandeln und der Konfliktlösung</p> <p><u>Veranstaltung 8:</u> Konflikte analysieren, verstehen und lösen - Konfliktmanagement als berufliche Schlüsselqualifikation</p> <p><u>Veranstaltung 9:</u> Verhandeln: Wie ich bekomme, was ich möchte! - Sachorientiertes Verhandeln, Strategien und Taktiken!</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>formale Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>

7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Das Modul gliedert sich in 9 Teilveranstaltungen von denen mindestens 3 Teilveranstaltungen mit den dazugehörigen Teilprüfungsleistungen absolviert werden müssen:</p> <p>Veranstaltung 1: Ausarbeitung (ca. 8 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 2: Präsentation (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 3: Power Point Vortrag (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 4: Ausarbeitung (ca. 8 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 5: Präsentation (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 6: Power Point Vortrag (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 7: Präsentation (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 8: Präsentation (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p> <p>Veranstaltung 9: Präsentation (ca. 15 min.) + Ausarbeitung (ca. 7 Seiten) (33%)</p>
8	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credits</p> <p>erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung</p> <p>„Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“</p>
9	<p>Verwendung des Moduls in:</p> <p>Studiengang Status</p> <p>Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits</p>
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>

Mapping Europe: Economic areas, historical developments, political institutions (English)

Module Title		Mapping Europe: Economic areas, historical developments, political institutions (English)			
Module Title in English		Mapping Europe: Economic areas, historical developments, political institutions			
Module Leader		Stephanie Gotza			
Teaching Staff		Lehrbeauftragte/r			
Courselanguage/		English			
Code	Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
EUR	180 h	6	5th semester	Every semester	1 semester
1	Type of Course Seminar: 4 h/week	Scheduled Learning 4 h/week (= 60 h)	Independent Study Total: 120 h		Approx. Number of Participants Seminar 15
2	Learning Outcomes / Competences <p>This seminar provides students with a profound background concerning the history of Europe. Upon completion of this module, they will have learned why the concept of Europe developed the way it did. One of the key areas discussed in this context is the question of European Identity. What does it mean to be European and can there really be a unifying identity in an area as diverse as Europe? In order to illustrate Europe's diversity, the seminar will introduce students to the distinct geographical areas and their cultural characteristics. This comparative view will also lead to students understanding Germany's role within Europe in both past and present. Due to the fact that a number of keynote speakers join the seminar for single sessions, students gain some expert knowledge within certain complex fields related to Europe, respectively the European Union. They thus acquire an understanding for political institutions and politics which influence the way the European Union works and determine how Europe is perceived at home and abroad. The seminar thus enables students to perceive Europe as more than just a geographical concept and raises awareness for intercultural relations and their historical development.</p>				
3	Contents <p>Historical overview concerning the development of Europe</p> <p>European Identity</p> <p>Northern Europe</p> <p>Southern Europe</p> <p>Eastern Europe</p> <p>Western Europe</p> <p>Germany's relationship to different parts of Europe now and then</p> <p>Intercultural Identity</p> <p>European Law</p> <p>Additional keynote addresses on varying topics related to the European Union</p>				

4	Teaching Methods Seminar, lectures
5	Content-Related Module Prerequisites none
6	Formal Module Prerequisites none
7	Type of Exams Written Exam (60 Minutes) (100%)
8	Prerequisite for the Granting of Credits Passing the Exam
9	This Module Appears in: Course of Studies Status Angebote des ZfK Elected Specialization
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits
11	Additional Information / Literature Other information / literature: The module lessons are in English. Any form of the Assignment is in English as well

Unternehmen in der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft (CSR)

Modulname		Unternehmen in der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft (CSR)			
Modulname englisch		Corporate Social Responsibility			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
CSR	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Seminar: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Seminar 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse: <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen über das Thema Management und CSR. Dazu zählen auch die Aspekte Managementlehre, -prozess und -kompetenz. Darüber hinaus haben die Studierenden einen Einblick in die Themenfelder CSR Leitsätze und Instrumente erhalten. Die Studierenden sind mit CSR Strategien und Indikatoren vertraut. Die Gesamtheit der Kommunikationsmöglichkeiten einschließlich Reporting ist bekannt.</p> Fertigkeiten: <p>Die Studierenden können nicht nur eigene Ideen im Bereich CSR entwickeln und umsetzen, sondern diese Ideen konzeptionell schriftlich aufbereiten und präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage die Methoden des CSR anzuwenden. Überdies sind die Studierenden vertraut mit der Entwicklung von CSR Strategien.</p> Kompetenz: <p>Die Studierenden sind in der Lage CSR Strategien und CSR Projekte selbstständig zu gestalten und umzusetzen. Die verschiedenen Managementmethoden können angewendet werden.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Managementlehre, -prozess, -kompetenz • Grundbegriffe: Corporate Social Responsibility (CSR) und Corporate Citizenship (CC) • historische Eckpunkte von CSR auf nationaler und internationaler Ebene • CSR Leitsätze und Instrumente • CSR und CC im Unternehmen • Nutzen / Chancen / Herausforderungen von CSR • Stakeholder und Stakeholderanalyse • CSR: Strategie / Management / Indikatoren • Kommunikation / Reporting / Monitoring von CSR 				
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (Präsentation (im Umfang von 15 Minuten) und Hausarbeit (im Umfang von ca. 10 Seiten) (je 50%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Angebote für den Einstieg in den Beruf

Externe Kommunikation – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Social Media

Modulname		Externe Kommunikation – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Social Media			
Modulname englisch		Public Relations and Social Media			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PRÖ	180 h	6	ab dem 5. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Seminar: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Seminar 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Kenntnisse: Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Sie verfügen über Kenntnisse bezgl. unterschiedlicher, für die Außenkommunikation relevanter Medien und Textformen.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, die Wichtigkeit externer Kommunikation für ein Unternehmen einzuschätzen und entsprechende Konzepte zur Optimierung der externen Kommunikation zu entwickeln. Sie sind mit den unterschiedlichen Medien, die dazu genutzt werden können, vertraut und können beurteilen, welches Medium auf welche Art am besten genutzt werden kann um die gewählte Zielgruppe am effektivsten anzusprechen bzw. um ein gewünschtes Image zu transportieren.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln. Sie haben gelernt, unterschiedliche Medien für unterschiedliche Zielgruppen effektiv zu nutzen. Sie können eigenständig und eigenverantwortlich eine Entscheidung für eine Kommunikationsform treffen und diese begründen. Des Weiteren haben sie gelernt, selbstständig Presstexte zu erstellen.</p>				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Presse- und Medienarbeit • Social Media Marketing • Öffentlichkeitsarbeit • Mediensysteme Print/Web • Produkt PR vs. Unternehmens PR • Kommunikationsziele definieren • Journalistisches Schreiben • Sprache in unterschiedlichen Medien und Texten • Zielgruppen und Medien 				
4	Lehrformen				
	Übung				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen				
	keine				

6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Erstellung eines PR Konzepts/Social Media Concept (im Umfang von ca. 10 Seiten) (100%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Jura für Nichtjuristen

Modulname		Jura für Nichtjuristen			
Modulname englisch		Law for Non-lawyers			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Recht	180 h	6	ab dem 5. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen über den Bereich der Rechtswissenschaften. Darüber hinaus haben Sie einen allgemeinen Einblick in die Themenfelder Öffentliches Recht und Privatrecht erhalten. Zusätzlich sind die Grundrechte und die wesentlichen Aspekte von Staatsorganisationsrecht bekannt. Die Studierenden sind im speziellen vertraut mit den Bereichen Arbeits- und Handelsrecht. Darüber hinaus ist der Bereich der Existenzgründung bekannt. Fertigkeiten: Die Studierenden können die verschiedenen Rechtsbegriffe wie Gebiete unterscheiden und Gesetzestexte verstehen und einordnen. Das Bewusstsein für die positive Bedeutung eines ausgeprägten rechtswissenschaftlichen Überblickswissens ist vorhanden. Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Rechtsgrundlagen zu recherchieren und Gesetzestexte richtig auszulegen und anzuwenden. Die relevanten Aspekte in Bezug auf eine Existenzgründung können berücksichtigt werden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick, Begriffe, Definitionen Rechtswissenschaften • Grundlagen des Rechts • Überblick Öffentliches Recht • Staatsorganisationsrecht • Grundrechte • Überblick Privatrecht • Arbeitsrecht • Handelsrecht • Existenzgründung 				
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen				

	Hausarbeit (im Umfang von ca. 10 Seiten) (100%)
8	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credits</p> <p>erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung</p> <p>„Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“</p>
9	<p>Verwendung des Moduls in:</p> <p>Studiengang Status</p> <p>Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits</p>
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>

Persönlichkeitsentwicklung II –Wo will ich hin? Gelungener Berufseinstieg durch Selbstkompetenz

Modulname		Persönlichkeitsentwicklung II –Wo will ich hin? Gelungener Berufseinstieg durch Selbstkompetenz			
Modulname englisch		Personality Development II – Where do I want to go? A successfull career start through self competence			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Perso II	180 h	6	ab dem 5. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden sind mit Techniken vertraut, die sowohl in der Studienabschluss- als auch der Berufseinstiegsphase helfen, Stress zu bewältigen und schwierige oder anstrengende Phasen durchzuhalten und erfolgreich abzuschließen. Sie kennen Methoden zur Stressbewältigung, zum Umgang mit Konfliktsituationen und zum Erreichen einer Work-Life Balance. Die Grundlagen der Organisationspsychologie sind geläufig.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, Prioritäten zu eruieren um Stress effektiv zu bewältigen. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen und können mit diesen angemessen umgehen. Sie können zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung unterscheiden, Erwartungsmuster und Stereotype identifizieren und daraus resultierende Konfliktsituationen souverän meistern.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben gelernt, mit Hilfe von Techniken der Stressbewältigung und einem klaren Selbstbild zu einer Work-Life Balance zu gelangen umso Projekte auch in schwierigen Situationen erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Sie haben ihre Selbstkompetenz verbessert und die Selbstwahrnehmung optimiert. Sie haben gelernt, Situationen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und im Einklang mit sich selbst Prioritäten zu setzen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Work-Life Balance • Stressbewältigungstechniken/psychische Stärke verbessern • Empowerment • Mit Leistungsdruck umgehen • Erwartungsmuster erkennen • Diversity/Ressourcen nutzen • Konfliktfähigkeit stärken • Gesunder Selbstschutz/Stresstoleranz 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Übung</p>				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung (schriftliche Ausarbeitung einer praxisnahen Aufgabe mit Selbstreflexion im Umfang von ca. 10 Seiten (80%) und Präsentation (20%))
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Selfmarketing – Mit der richtigen Bewerbung zum Vorstellungsgespräch

Modulname		Selfmarketing – Mit der richtigen Bewerbung zum Vorstellungsgespräch			
Modulname englisch		How to successfully master both the application and the job interview			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Self	180 h	6	ab dem 5. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden erlernen die wesentlichen Aspekte für die Karriereplanung und werden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich Recherche, Erstellen einer Bewerbungsmappe (Anschreiben, Lebenslauf), Bewerbungsverfahren und des Business Knigge verfügen, welche notwendig sind für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Die Grundzüge einer Existenzgründung sowie der Erstellung eines Business Plans werden geläufig sein; die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen bezüglich des deutschen Arbeitsrechts. Zusätzlich ist das Themenfeld Kommunikation von Bedeutung und ein Einblick in die Bereiche Rhetorik, Körpersprache, Ausstrahlung, Charisma und Stimme erfolgt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, den Berufseinstieg organisiert und strukturiert anzugehen. Das Zusammenstellen einer Bewerbungsmappe ist eingeübt, Recherchemöglichkeiten wurden erlernt. Überdies sind die Studierenden mit den unterschiedlichen Phasen eines Bewerbungsverfahrens, mit diversen Vorstellungs- und Bewerbungssituationen, dem allgemeinen Business Knigge und dem Ablauf einer Existenzgründung vertraut. Die Studierenden können sich selbst vor unterschiedlichen Zielgruppen und Situationen vorstellen und präsentieren sowie angemessen kommunizieren. Überdies sind Aspekte des wirkungsvollen Sprechens und Überzeugens bekannt.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich entsprechend der Bewerbungssituationen und -anforderungen eigenständig vorzubereiten und zu präsentieren. Die verschiedenen Aspekte für einen erfolgreichen Berufseinstieg können angewendet werden.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul gliedert sich in 3 Teilveranstaltungen:</p> <p>Veranstaltung 1: Karriereplanung (Bewerbung allgemein, Bewerbungsverfahren, Vorstellungs- und Bewerbungssituationen, Business Knigge, Recherche)</p> <p>Veranstaltung 2: Von der Stellenausschreibung bis zum Vorstellungsgespräch (Lebenslauf,</p>				

	<p>Anschreiben, Bewerbungssituationen, Kommunikation/Rhetorik, Körpersprache/Ausstrahlung/Charisma, Stimme)</p> <p>Veranstaltung 3: Von der Existenzgründung zum Arbeitsrecht für Arbeitgeber (Schritte einer Existenzgründung, Businessplan, Arbeitsrecht)</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>seminaristischer Unterricht</p>
5	<p>inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>formale Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung einer praxisnahen Aufgabe im Umfang von ca. 10 Seiten (100%)</p>
8	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credits</p> <p>erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung</p> <p>„Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“</p>
9	<p>Verwendung des Moduls in:</p> <p>Studiengang Status</p> <p>Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul</p>
10	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits</p>
11	<p>Sonstige Informationen / Literatur</p> <p>Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>

Wissenschaft als Beruf

Modulname		Wissenschaft als Beruf			
Modulname englisch		After graduation: Chances and Risks of a career within the academia			
Modulverantwortliche/r		Stephanie Gotza			
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WissBe	180 h	6	ab dem 5. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Seminar: 4 SWS	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Seminar 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Kenntnisse: Die Studierenden wissen um die Chancen und Risiken einer wissenschaftlichen Laufbahn. Sie sind mit den unterschiedlichen Ausprägungen einer wissenschaftlichen Laufbahn und den damit verbundenen Anforderungen vertraut. Sie sind über Finanzierungsmöglichkeiten einer wissenschaftlichen Laufbahn informiert. Sie kennen unterschiedliche Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Publizierens.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche für das wissenschaftliche Arbeiten relevante Textsorten zu erstellen. Sie sind mit diversen Möglichkeiten des Publizierens vertraut und können die Relevanz unterschiedlicher Publikationsmedien einschätzen.</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben gelernt, die Anforderungen einer wissenschaftlichen Laufbahn mit den eigenen Lebensentwürfen, Fähigkeiten und Ressourcen abzugleichen. Sie können selbstständig für eine wissenschaftliche Karriere wichtige Textsorten anfertigen und diese in entsprechenden Medien platzieren.</p>				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsmöglichkeiten • Themenfindung • Chancen und Risiken • Publikationsmedien/Wege zur Publikation/Stellenwert von Publikationen • Konferenzen • Networking • Abstracts verfassen • Exposés verfassen • Lehre vs. Forschung • Wissenschaft an Hochschulen oder in der Forschung 				
4	Lehrformen				
	Übung				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen				
	keine				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen				
	keine				

7	Prüfungsformen Erstellung eines Exposés im Umfang von ca. 10 Seiten (100%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit + bestandene Modulprüfung „Im Rahmen der aktiven Teilnahme werden leistungsabhängig insgesamt 0-20 Bonuspunkte für zusätzliche schriftliche Ausarbeitungen und Präsentationsleistungen im Verlauf des Semesters vergeben. Diese Bonuspunkte werden als Prozentpunkte bis zu 20 % additiv in die Modulprüfung eingerechnet, sofern mind. 50% der Modulnote ohne diese Punkte erreicht wurden.“
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Angebote des ZfK Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Wahlmodule

Advanced Technical English (English)

Module Title		Advanced Technical English			
Module Title in English		Advanced Technical English			
Module Leader		Ingo Bachmann			
Teaching Staff		Ingo Bachmann / ZfK / Lehrbeauftragte			
Courselanguage/		Deutsch, English			
Code	Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
A-TE	180 h	6	as of 1st semester	Every semester	1 semester
1	Type of Course	Scheduled Learning	Independent Study		Approx. Number of Participants
	Seminar: 4 h/week	4 h/week (= 60 h)	Total: 120 h		Seminar 15
2	<p>Learning Outcomes / Competences</p> <p>Knowledge: The students have acquired a wide range of specialist vocabulary. Next to various technical expressions, the students also know common, frequently used phrases and idiomatic expression relevant to their professional field. This knowledge applies to their written as well as spoken competence. The students are familiar with the fundamentals of intercultural communication.</p> <p>Skills: The students can communicate fluently in a spoken as well as in a written way in a specialist context. They are capable of describing and explaining their own work environment and work-related tasks, work processes as well as the relevant technical background needed. They are also able to apply this skill to other branches of engineering. They can correspond in English in their professional field and understand technical texts. These technical texts include real-life reports and short scientific articles. Furthermore, they can give a subject-oriented presentation and communicate content in a target group-oriented way.</p> <p>Competences: The students have ideally reached the C1 level of the Common European Framework of Reference for languages (CEFR). They have a good command of the specialist terminology relevant to their field of study and professional field. This applies to their receptive as well as their productive language skills. The students are also competent in communicating with other students having a different engineering background. Regarding their methodical and social competence, they have learned to take into account relevant intercultural factors in a given communicative process. In addition, the students' social competence has improved through working in small groups, performing various project-related tasks and activities.</p>				
3	<p>Contents</p> <p>Technical English used in various branches of engineering</p> <p>Describing their own work environment</p> <p>Engaging with technical texts including reading techniques</p> <p>Case studies</p> <p>Business correspondence</p>				

	<p>Expressing their own opinion, participating in discussions</p> <p>Phrases and idiomatic expressions</p> <p>Presentation skills</p>																												
4	<p>Teaching Methods</p> <p>Seminar-like in small groups, project work</p>																												
5	<p>Content-Related Module Prerequisites</p> <p>Students' level of English should be B2 CEFR. This needs to be verified either by a placement test taken prior to this module or by a test taken in the first meeting. In case you are not sure whether your language skills are good enough you can contact Ingo.Bachmann@hs-ruhrwest.de.</p>																												
6	<p>Formal Module Prerequisites</p> <p>none</p>																												
7	<p>Type of Exams</p> <p>Portfolio: written assignment (60 min.) (40%) Examlanguage: English presentation (15 min.) (60%) Examlanguage: English</p>																												
8	<p>Prerequisite for the Granting of Credits</p> <p>Successful participation and successful contribution + passing the exam</p>																												
9	<p>This Module Appears in:</p> <table> <thead> <tr> <th>Course of Studies</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Angebote des ZfK</td> <td>Elected Specialization</td> </tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Modules in English at HRW</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Sicherheitstechnik_BPO2014</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2013</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2014 BPO 2016 BPO 2017</td> <td>Elective Module</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2020</td> <td>Elective Module</td> </tr> </tbody> </table>	Course of Studies	Status	Angebote des ZfK	Elective Module	Angebote des ZfK	Elected Specialization	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Elective Module	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Elective Module	Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Elective Module	Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016	Elective Module	Modules in English at HRW	Elective Module	Sicherheitstechnik_BPO2014	Elective Module	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2013	Elective Module	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Elective Module	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Elective Module	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2014 BPO 2016 BPO 2017	Elective Module	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2020	Elective Module
Course of Studies	Status																												
Angebote des ZfK	Elective Module																												
Angebote des ZfK	Elected Specialization																												
Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Elective Module																												
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Elective Module																												
Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Elective Module																												
Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016	Elective Module																												
Modules in English at HRW	Elective Module																												
Sicherheitstechnik_BPO2014	Elective Module																												
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2013	Elective Module																												
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Elective Module																												
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Elective Module																												
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2014 BPO 2016 BPO 2017	Elective Module																												
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2020	Elective Module																												

10	<p>Weighting of Grade in Relationship to Final Grade</p> <p>Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits</p>
11	<p>Additional Information / Literature</p> <p>This module is an elective module.</p> <p>It is offered for students with a good command of English already (B2 Level) who want to learn more than what is possible in the basic Technical English module.</p> <p>Material will be announced during the first session.</p> <p>Students who pass the module with a grade of 2,0 or better are entitled to a certificate stating they hold the CEFR C1 level.</p>